

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Preußnitz vom 13.11.2017

Sitzungsdatum: Montag, den 13.11.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Preußnitz,
Gutshof 4, 06406 Bernburg (Saale)/OT Preußnitz

Anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Kammholz
Herr Mirko Bader
Frau Christine Brauns
Herr Axel Költsch
Herr Klaus Meier
Herr Erhard Müller
Herr Jan Rullert

von der Verwaltung

Frau Ost bis TOP 2 (19:23 Uhr) anwesend
Frau Ociepczyk bis TOP 2 (19:23 Uhr) anwesend

Protokollführer

Frau Antje Knaak

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Grit Mittelstraß

Gäste:

Frau Hartmann

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG
LSA*

Die Einladungen wurden ordnungsgemäß verschickt. Der Ortschaftsrat ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2017

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2017 wird unverändert mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung wird unverändert mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Frau Hartmann aus Leau berichtet von der Birke vor ihrem Haus, welche morsch ist und folglich wackelt. Ihrer Aussage nach wurde der Baum vor ca. 14 Tagen mit einem Kreuz markiert, jedoch gebe es noch keinen Auftrag zum Fällen. Herr Kammholz wendet sich diesbezüglich an Frau Hempel vom Betriebshof der Stadt Bernburg (Saale), wobei mit Frau Weber bereits über einen Besichtigungstermin in Preußnitz, Plömnitz und Leau gesprochen wurde.

In diesem Zusammenhang macht Herr Müller auf die Birke im Feldrain aufmerksam, welche beim letzten Sturm teilweise auf die Oberleitung gestürzt ist und einen Einsatz der Feuerwehr zur Folge hatte. Auch hier wendet Herr Kammholz sich an den Betriebshof der Stadt Bernburg (Saale).

Frau Hartmann weist auf die Gedenkstätte auf dem Leauer Friedhof hin, um welche sich laut Aussage der letzten Sitzung des Ortschaftsrates im September gekümmert werden sollte. Herr Kammholz erhielt von der Stadtverwaltung die Information, dass sich die Maßnahme in die 47. KW verschiebt.

**2. 1. Änderung des Straßenbeleuchtungsvertrags für die Ortschaft Preußnitz
Beschlussvorlage 652/17**

Die Beschlussvorlage 652/17 wurde beim letzten Ortschaftsrat am 25.09.2017 zurückgestellt, da Seite 4 der Vorlage nicht vorlag und auch Frau Ost nicht anwesend sein konnte, um Fragen zu beantworten. Die letzte Seite der BVL liegt nun allen Mitgliedern des Ortschaftsrates vor.

Frau Ost erklärt, dass der Hinweis von Herrn Meier bezüglich Punkt 3.3 der Anlage 3 des Änderungsvertrages richtig ist. Die neue Formulierung „[...] Das Entgelt nach 3.1 bis 3.2.2 enthält [...]“ wurde in den Änderungsvertrag übernommen, konnte jedoch aufgrund technischer Probleme der Stadtverwaltung noch nicht in ausgedruckter Form vorgelegt werden.

Hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse der Straßenbeleuchtung führt Frau Ost aus, dass der Ortschaftsrat Preußnitz im Jahr 2012 den Straßenbeleuchtungsvertrag beschlossen hat. In diesem Vertrag ist geregelt, dass die Straßenbeleuchtungsanlagen an die Stadtwerke Bernburg zur Betreibung, Wartung und Pflege übertragen werden.

Auf die Frage, ob Kosten für die Anwohner entstehen, antwortet Frau Ost, dass aus der Änderung des Straßenbeleuchtungsvertrages keine weiteren Kosten für die Bürger der Ortschaft hervorgehen, da sich die Änderung hauptsächlich mit Betriebs- und Stromkosten befasst. Die geplante Umrüstung auf LED-Leuchten sei nicht straßenausbaubeitragsfähig. Kosten würden nur erhoben werden, wenn neue Laternen errichtet werden oder die bestehenden Anlagen so verändert werden, dass daraus eine grundlegende Verbesserung resultiert. In diesem Fall würde dem Ortschaftsrat eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt werden.

Frau Ost schildert weiterhin, dass auf Seite 2 der vorgelegten Vertragsänderung die Tabelle unter Punkt 3.1.1 um die Spalte „durch die Stadt Bernburg (Saale) oder Investoren finanzierte Leuchten mit LED-Technik“ ergänzt wurde.

Herr Müller hinterfragt, ob im Rahmen der LED-Umrüstung die Möglichkeit besteht, unregelmäßig oder nicht beleuchtete Straßen (z. B. An der Fahrt, viele Straßen in Leau) mit neuen Leuchten auszustatten und inwieweit hierfür Kosten entstehen würden. Frau Ost empfiehlt, diese Frage an die Stadtwerke weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Preußlitz beschließt den 1. Änderungsvertrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag für die Ortschaft Preußlitz vom 29.05.2012 laut Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage.

Abstimmung:

<i>Mitglieder:</i>	<i>8</i>
<i>davon anwesend:</i>	<i>7</i>
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>6</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>1</i>
<i>Enthaltungen:</i>	<i>0</i>

Frau Ost und Frau Ociepczyk verlassen den Ortschaftsrat.

3. 1. Entwurf des Sitzungsplanes 2018 Informationsvorlage IV 175/17

Die Informationsvorlage 175/17 wird zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Meier gibt an, dass Personen in der Cörmigker Straße beobachtet wurden, die in Preußlitz Trassen zur Herrichtung von Gehwegen vermessen haben. Herr Kammholz schildert den geplanten Fußweg zum Spielplatz (Gehweganbindung zwischen Familie Stach und Familie Tilch), welcher derzeit noch unbefestigt ist und die Kinder dazu zwingt, auf dem Weg zum Spielplatz zweimal die Straße überqueren zu müssen. Er vermutet, dass hierfür nun entsprechende Maßnahmen zur Vorbereitung getroffen werden. Sollte die Baumaßnahme im Jahr 2018 durchgeführt werden, wird konkret an die Anwohner herangetreten.

Herr Kammholz informiert darüber, dass die Firma Kuhlmann derzeit einen Anschlusskanal für das neue Sporthaus auf dem Sportplatz errichtet.

In der letzten Sitzung vom 25.09.2017 hinterfragte Herr Rullert die Möglichkeit von Einzelurnenwahlstellen auf der „grünen Wiese“ auf den Friedhöfen in den Ortsteilen. Da bisher keine Antwort von der Friedhofsverwaltung kam, setzt sich Herr Kammholz nochmals mit Frau Bauer in Verbindung.

Weiterhin berichtet Herr Kammholz, dass die gewünschten Plastik-Gießkannen im Frühjahr auf den Friedhöfen zum Einsatz kommen. Die geplanten Stelen auf den Friedhöfen in Leau und Plömnitz wurden bereits errichtet, für Preußnitz ist eine Stele im Jahr 2018 geplant.

Herr Költch merkt an, dass der Wasserüberlauf in Plömnitz (zwischen Familie Richter und Familie Duvel) stark ausgewaschen ist. Um Gefahren zu vermeiden, bittet er um die Betonierung bzw. das Pflastern dieser Stolperstelle, welche zudem nicht ausgeleuchtet ist. Herr Kammholz wird seinen Termin mit dem Betriebshof in der 47. KW mit einer Besichtigung dieser potentiellen Unfallstelle verbinden.

Gerd Kammholz
Ortsbürgermeister

Antje Knaak
Protokollführer